

AUSGABE 1/2015

hauszeilen

Aktuelles von der KVV Olbersdorf

Sonderausgabe zum Tag der Städtebauförderung

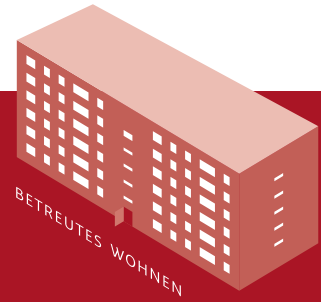
9.5.2015



KVV

Besser als gewohnt.

Tag der Städtebauförderung



► **Unter dem Motto „Hereinspaziert – Olbersdorf lädt“ ein, beteiligte sich die Gemeinde Olbersdorf am ersten bundesweit stattfindenden Tag der Städtebauförderung.**

Mit der Organisation des Tages wurde die KVV als kommunales Wohnungsunternehmen beauftragt. Dieser Aktionstag sollte die Bürgerbeteiligung im Stadtumbauprozess stärken. Dabei bereits Erreichtes erlebbar machen, neue Planungen vorstellen und auf Probleme beim Stadtumbau hinweisen. Dies alles für die Menschen, die insbesondere in einem Stadtumbaugebiet leben.



Diskussionsrunde im »Kaffee-Tippl«

Am 09. Mai 2015 startete der Tag mit einem **Einleitungsvortrag im „Kaffee-Tippl“**, dem Veranstaltungsraum der KVV am Oberen Viebig 3 a-c. KVV-Geschäftsführer Karsten Hummel präsentierte unter dem Motto „Wer gibt Städten Gesicht und Seele?“, welche Entwicklung Olbersdorf in den letzten 25 Jahren städtebaulich genommen hat. Anhand vieler anschaulicher Vergleiche



Interessiertes Publikum

von alt und neu zeigte er insbesondere, welchen großen Anteil die KVV an diesem Prozess hatte. Unter seinem Vorgänger, Wolfgang Horn, und seiner Führung hat die gemeindeeigene KVV immer wieder neue Impulse zur städtebaulichen Veränderung gesetzt. Seit 2006 auch im Rahmen des Stadtumbauprogrammes Ost und hier ganz speziell im Olbersdorfer Neubaugebiet, der Grundbachsiedlung. Karsten Hummel zeichnete nicht nur den bisherigen Weg nach. Er verdeutlichte auch, dass dieser nur Schritt für Schritt zu beschreiten geht und das Ziel noch lange nicht erreicht ist. Der Ausblick auf ein modernes Wohngebiet für alle Generationen rundete den Vortrag ab. Die auf dem Weg der künftigen und nachhaltigen Umgestaltung wartenden Herausforderungen wurden ebenfalls klar angesprochen und in der sich an den Vortrag anschließenden Podiumsdiskussion teils kontrovers diskutiert. An der vom KVV-Geschäftsführer moderierten Diskussion nahmen Katrin Müldener als Stadtplanerin und freie Architektin, Dr. Stephan Meyer als Mitglied des Landtages, Bauamtsleiter Dieter Peschel als Vertreter für den Landkreis und der Olbersdorfer Bürgermeister Andreas

Förster teil. Letzterer formulierte auch in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der KVV seine Vorstellungen von einem modernen und für alle Generationen lebenswerten Wohngebiet zwischen Grundbachtal und Lauschestraße. Katrin Müldener unterstrich diese Vorstellungen des Bürgermeisters aus städtebaulicher Sicht. Dabei müssen die baulichen Aspekte immer in Einklang mit den sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten gebracht werden.

Dr. Stephan Meyer nahm insbesondere zur Ausgestaltung der Städtebauförderung und der Schwierigkeit eines Dorfes mit städtischem Siedlungsgebiet bei der Erlangung entsprechender Mittel Stellung. Dieter Peschel brachte seine Erfahrungen aus der Kreisbaubehörde in die Gesprächsrunde ein und machte Mut, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.



Wanderausstellung des vdw Sachsen

Zum Abschluss stellten Bürgermeister Förster und KVV-Geschäftsführer Hummel noch einmal deutlich klar, dass alle Vorstellungen nur umsetzbar sind, wenn am Ende das Wohnen für alle Einwohner bezahlbar bleibt. Man brauche schließ-

lich keine „Schlösser“, in denen sich niemand eine Wohnung leisten kann. Parallel zum Vortrag konnten sich die Besucher die **Wanderausstellung des vdW Sachsen** anschauen. In ihr wurde der seit 1990 geleistete große städtebauliche Beitrag der kommunalen Wohnungsunternehmen in Sachsen insgesamt abgebildet.



Besuch im Familienbüro

Zeitgleich mit dem Vortragsbeginn öffneten pünktlich um 10.00 Uhr auch die anderen Stationen in der Grundbachtal ihre Türen. Im Grundbachtal 3 informierten die ehrenamtlich engagierten Bürger über den Stand beim Aufbau des **Familienbüros „Mosaik“**. Dieses soll im Spätsommer an dieser Stelle öffnen und soziale Angebote im Ort für Alt und Jung koordinieren. Neben den Bausteinen Familienbildung für Kinder und Erwachsene soll hier künftig auch eine Pflege- und Demenzberatung durch die Johanniter-Unfall-Hilfe angeboten werden.



Betreutes Wohnen auch für Junge spannend

Letztere öffneten in der Töpferstraße 6-8 die Türen des **Betreuten Wohnens**, um diese Wohnform den Einwohnern vorzustellen. Schräg gegenüber in der Hochwaldstraße 9 lud die KVV in ihre neu gestaltete Musterwohnung ein. Diese zeigt, was in der „Platte“ bautechnisch möglich ist. Und wenn man in der Wohnung steht, findet man sich inmitten einem lebenswerten und modernen Zuhause wieder, das so gar nichts mit Plattenbau gemeinsam zu haben scheint.

In der **Musterwohnung** präsentiert die KVV Ihre bewusst sehr einfach gestaltete Version von Assistenzsystemen zum möglichst langen selbstbestimmten Leben älterer Menschen in der eigenen Wohnung. In Zusammenarbeit mit den Johannitern strikt die KVV an einem lebensnahen Servicepaket, statt auf die



Musterwohnung

vollständige technische Abhängigkeit mittels Smartphone zu setzen. Das gemeinsame Wohn-Servicepaket soll noch in diesem Jahr für die Mieter der KVV angeboten werden.

Als vierte Station öffnete die **Heizkraftanlage der Wärmeversorgungsgesellschaft** Olbersdorf ihre Pforten. Hier wurde anschaulich über die Fernwärmeversorgung in der Grundbachtal



Herr Grohmann führte durchs Heizwerk

informiert, welche u. a. über moderne Blockheizkraftwerke im Rahmen der Stromproduktion auf umweltfreundliche Weise sichergestellt wird.

Um 14.00 Uhr lud KVV-Geschäftsführer Hummel zu einem **Quartiersrundgang** ein. Zu Fuß erkundeten ca. 15 Interessierte die Grundbachtal und wurden dabei unterhaltsam über bereits Erreichtes und die künftigen Planungen informiert. Während des Rundgangs wurden auch die vier vorgenannten



Beim Quartiersrundgang

Stationen des bundesweiten Aktionstages angelaufen und die zahlreichen Fragen der „Rundgänger“ kompetent und ausführlich beantwortet.

Impressum

Herausgeber

Kommunale Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Olbersdorf
Echostraße 2 · 02785 Olbersdorf
Tel. (03583) 69 72 0
www.besser-als-gewohnt.de
info@besser-als-gewohnt.de

Verantwortlich

Karsten Hummel, Geschäftsführer

Fotos

Kommunale Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Olbersdorf,
© Fotoeck Zittau Frank Winkler, Mario Wolf

Erscheinung und Verteilung

kostenlos, einmalig mit Gemeindeblatt der Gemeinde Olbersdorf Nr. 05 aus 2015

Satz

BYE BYE AND HELLO
Köpenicker Str. 48/49, Aufgang B
10179 Berlin
www.byebyeandhello.com

Druck

Hanschur Druck · Hauptstraße 71
02779 Großschönau
Tel. (035841) 37 06 0

Die Beilage hauszeilen ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – ohne Genehmigung nicht gestattet.

Am Ende des Tages bleibt festzustellen, dass sich die Erwartungen der Organisatoren an den Tag der Städtebauförderung erfüllt haben und sich Olbersdorf auch wieder an diesem bundesweiten Aktionstag beteiligen wird. Zahlreichen Besuchern konnte an den verschiedenen Stationen unsere Grundbachsiedlung und die Vielfältigkeit der Angebote näher gebracht werden. Natürlich sind wir bei der Umgestaltung noch lange nicht am Ziel. Das wird noch eine ganze Weile Zeit beanspruchen und bedarf einer gewissen Unterstützung. Durch Fördermittelgeber und natürlich auch durch die Bürgerinnen und Bürger.

Wir bedanken uns bei allen, die uns auf diesem Weg bisher begleitet und unterstützt haben. Aber auch bei all jenen, die sich bereits mit ihrer Unterschrift für eine bessere Unterstützung des geplanten nachhaltigen Umbaus unserer Grundbachsiedlung einsetzen. Wer sich unserer Unterschriftenaktion anschließen möchte, kann dies gern auch in den nächsten Tagen und Wochen noch in den Geschäftsräumen der KWV tun.

Abschließend bedankt sich die KWV im Namen der Gemeinde Olbersdorf bei den Partnern des ersten Tages der Städtebauförderung in der Olbersdorfer Grund-

bachsiedlung. Dies sind die Johanniter-Unfall-Hilfe, die Arbeiterwohlfahrt, das Deutsche Rote Kreuz, die Wärmeversorgungsgesellschaft Olbersdorf, aber auch die Gemeinde selbst und wir, die KWV.

Ihr
Karsten Hummel
Geschäftsführer



Wohnungsangebot

► Buchbergstraße 10, 02785 Olbersdorf

Zimmer:	3
Wohnfläche:	68,09 m ²
Etage:	4. Etage
Objektzustand:	saniert
Bezugsfrei:	nach Vereinbarung
Stellplatz:	öffentlich, vor dem Haus
Balkon:	Ja
Aufzug:	Nein
Kaution:	350,00 EUR

Miete:

„Grundmiete	350,00 EUR
Heizung/Warmwasser	75,00 EUR
Betriebskosten	75,00 EUR
Gesamtmiere	500,00 EUR

Kennwerte Energieausweis:

Energieausweistyp	Verbrauchsausweis
Energieverbrauchskennwert	61 kWh/m ² p. a.
Energieverbrauch für Warmwasser	enthalten
Energeträger	Fernwärme

Dieses Angebot ist unverbindlich. Irrtum vorbehalten. Grundriss ist nicht maßstabsgetreu.

Kommunale Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Olbersdorf
Jetzt informieren: (03583) 69 72 0
www.besser-als-gewohnt.de

KWV
Besser als gewohnt.

